

**Bernstein - Dreihütten –Redlschlag -
Rettenbach - Stuben**

GEMEINDENACHRICHTEN

www.bernstein.gv.at
post@bernstein.bgld.gv.at



**Gut angenommen werden die kostenlosen Covid-19 Tests im Gemeindezentrum Bernstein.
*Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen***

Inhalt:

Information der Bürgermeisterin	2
Infos aus dem Gemeindeamt	3 - 6
Aus den Ortsteilen	2 - 18
Kindergarten, Volksschule und Mittelschule	19 - 23
Standesamt	25
Wir gratulieren	26
Termine, Sprechstage	27
Abfallsammelstelle	28





Liebe Gemeindebürgerinnen!
 Liebe Gemeindebürger!
 Liebe Jugend!

Täglich erreichen uns Nachrichten über den Verlauf der Corona-Pandemie weltweit, national und auch lokal. In nahezu allen Medien sind die Entwicklung des Infektionsgeschehens und die Maßnahmen zur Bekämpfung das Topthema. Im März des Vorjahres hätten wir nicht gedacht, dass uns Corona solange in Atem hält. Was werden wir später einmal unseren Nachkommen erzählen wie das Jahr 2020 für uns war? Werden wir generell Masken tragen und sagen: „Als wir jung waren brauchten wir noch keine Masken“. Oder ist alles wieder beim „Alten“ und wir sprechen von einem heimtückischen Virus, das sich schnell verbreitet hat und auch einige Todesopfer gefordert hat?

Wir alle blicken heuer auf ein sehr schwieriges Jahr zurück. Es hat sich bewahrheitet, dass man in Krisen dazulernt, zusammenhält und viele Dinge mit anderen Augen sieht. Wir konnten alle feststellen, wie viele Berufsgruppen in einer solchen Situation für uns unverzichtbar und für das Funktionieren unseres gesellschaftlichen Lebens unbedingt notwendig sind. So zum Beispiel unser Abfallsammelzentrum. Wegen der Corona-Krise mussten viele Bürgerinnen und Bürger zu Hause bleiben, wodurch mehr Abfall in den privaten Haushalten anfiel. Nicht wenige nutzten die Zeit des Homeoffice, um Keller, Dachboden oder die Garage aufzuräumen, wodurch das Sperrmüllaufkommen anstieg. Niemand mag sich vorstellen, wie unsere Gemeinde ausgesehen hätte, wenn Abfälle nicht mehr entsorgt worden wären. Ich danke an dieser Stelle Albert Schlögl für seine Arbeit und den Beitrag, den er für unsere Großgemeinde in dieser außergewöhnlichen Zeit geleistet hat. Es ist nicht immer einfach, alles in die richtigen Bahnen zu lenken, und außerdem spart die Gemeinde durch die streng kontrollierte Sortierung Geld.

Eine weitere wichtige Aufgabe wird schließlich sein, aus der Pandemie die richtigen Schlussfolgerungen zu ziehen. Das gilt sicherlich ganz besonders für die Digitalisierung, bei der wir auf allen Ebenen weiter schnell vorankommen wollen: bei dem weiteren Ausbau der Breitbandversorgung ebenso wie der digitalen Bildung an unseren Schulen und den digitalen Angeboten unserer Gemeindeverwaltung. Investitionen in die Modernisierung werden sich in dieser außergewöhnlichen Zeit bewähren. Wichtig ist, dass trotz der Corona-Krise weitere neue Projekte für die Zukunft auf den Weg gebracht werden, die uns Mut machen sollen und auch die Wirtschaft in diesen schwierigen Zeiten beleben.

So z. B. die Errichtung des Wanderstartplatzes im Bereich des Hauptplatzes in Bernstein. Die Vergaben sollen in der nächsten GR-Sitzung an die jeweiligen Firmen (Handler Bau, SOB-Massivbau GmbH, Karner und Barabas) erfolgen. Die Gesamtbaukosten betragen € 105.000,--. Da es mir gelungen ist Alpannonia Plus - Fördergelder zu lukrieren, ergibt sich für die Gemeinde nur ein tatsächlicher finanzieller Aufwand in Höhe von ca. EUR 30.000,00 für das gesamte Projekt.

Unsere Gemeinde hat im vergangenen Jahr als Wanderdestination einen richtigen Aufschwung erlebt. 1800 Wanderer wurden allein in den Sommermonaten entlang des Alpannonia-Wanderweges gezählt. Ein Zählgerät, das im Bereich vom Zugang zum Steinstückl installiert ist, verzeichnete diese Zahlen.

Gut angenommen werden auch unsere Corona Testungen. Jeden Dienstag von 8 – 16 Uhr hat jeder die Möglichkeit, sich testen zu lassen. Unter strenger Einhaltung der Corona Vorsichtsmaßnahmen haben sich von Jänner bis Mitte März bis jetzt 2000 Personen testen lassen. Ich kann nicht oft genug darauf hinweisen, wie froh ich bin, dass wir den Schritt für den Bau des Gemeindezentrums gesetzt haben. Es bewährt sich in vielfacher Hinsicht – vor allem die Barrierefreiheit und die großen Räumlichkeiten, die jetzt für den Dienst an der Allgemeinheit genutzt werden können.

Für das großartige Engagement der Personen, die sich für unsere Gesundheit und gegen die Pandemie eingesetzt haben, danke ich von ganzem Herzen.

Mir ist bewusst, dass es schwer ist, auf große Familientreffen und Feiern zu verzichten, ständig Rücksicht zu nehmen, sich eingesperrt zu fühlen und den Alltag nicht in gewohnter Weise gestalten zu können. Trotzdem darf ich Euch bitten, auch weiterhin die Schutzmaßnahmen einzuhalten, denn nur so haben wir die Chance, hoffentlich bald wieder in ein einigermaßen normales Leben zurückzukehren.

G'sund bleiben!!

***Frohe Ostertage wünscht
 Ihre/Eure Bürgermeisterin***

***Die Bürgermeisterin, der Vizebürgermeister,
 die Gemeinderäte, der Gemeindevorstand,
 die Ortsvorsteher, die Ortsausschussmitglieder
 und die Gemeindeverwaltung
 wünschen Ihnen***

Sprechtage Bürgermeisterin Renate Habetler
 nach tel. Vereinbarung
 Tel: 0664/488 6789
 E - Mail: r.habetler@bernstein.bgld.gv.at



Informationen aus der Gemeindestube

Sei keine Dreckschleuder!

Normalerweise finden im Frühjahr in allen Ortsteilen Flurreinigungsaktionen statt.

Aufgrund der momentanen Situation ist an eine großangelegte Reinigungsaktion mit vielen Teilnehmern nicht zu denken.

Wir möchten daher an das Verantwortungsgefühl unserer Mitbürger und Mitbürgerinnen appellieren:

Nutzen Sie Spaziergänge und Wanderungen dazu, Müll, den Sie am Straßenrand finden, mitzunehmen und fachgerecht zu entsorgen.

Gleichzeitig sollten wir ein Vorbild für alle jungen Gemeindeglieder und Gemeindegliederinnen sein und mit gutem Beispiel vorangehen. Herzlichen Dank für Ihre/Eure Mithilfe!



Silc-Erhebung der Statistik Austria

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen. Die Erhebung **SILC** (*Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen*) wird jährlich durchgeführt. Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2021** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter: **Statistik Austria**, Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr), E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

An- und Abmeldungen von Hunden

Sollten Sie einen Hund haben, der noch nicht gemeldet ist, werden Sie gebeten, die Anmeldung Ihres Hundes mit Impfpass und Chip-Nummer nachzuholen. Weiters möchten wir auch in Erinnerung rufen, dass Hunde nicht frei herum laufen dürfen. Außerdem werden die Hundebesitzer gebeten, die Hinterlassenschaften ihres Hundes wegzuräumen. In der ganzen Großgemeinde hängen Sackerlspender, aus denen gratis Hundekotsackerl entnommen werden können. Bitte nutzen Sie dieses Service der Gemeinde!

Sträucher und Äste Behinderungen im Straßenraum

Bei vielen Liegenschaften sind die Sträucher, Bäume und Hecken über die Grundgrenze gewachsen und behindern den Straßenverkehr. Immer wieder kommt es zu Beschwerden von Verkehrsteilnehmern (Fußgänger, Radfahrer usw.), dass die Straßen vermehrt zuwachsen.

Weiters kommt es dadurch auch zu Beschädigungen von Fahrzeugen, weil Äste in den Luftraum der Fahrbahn ragen, bzw. die Sicht auf Verkehrszeichen beeinträchtigen.

Gemäß Straßenverkehrsordnung gehört es zu den Pflichten des Grundeigentümers, den Straßenraum, sowie das Lichtraumprofil in der Höhe von 4,5 m über der Straßenoberkante frei von Ästen zu halten.

Im Sinne der Verkehrssicherheit ersuchen wir Sie, den überhängenden Bewuchs auf Fahrbahn, Gehsteig, Radweg zurückzuschneiden, bzw. bei Neupflanzungen darauf zu achten, dass genügend Abstand zur Grundgrenze gehalten wird.

Für gute Nachbarschaft durch Rücksichtnahme.

Das Frühjahr naht in großen Schritten. Natürlich ist rund um das Haus viel zu tun.

Viele Gemeindeglieder nutzen die Wochenenden in der wärmeren Jahreszeit, um sich im Garten zu erholen, die Ruhe zu genießen und zu entspannen.

Es gibt aber auch Mitbewohner, welche an den Wochenenden im Garten arbeiten, da sie während der Woche wenig Zeit haben oder gar pendeln.

Grundsätzlich sind in unserer Gemeinde keine fixen Ruhezeiten geregelt. Wir bitten sie aber, im Sinne einer guten Nachbarschaft, zumindest am Wochenende die Mittagsruhezeit von 12.00 - 14.00 Uhr und die Nachtruhezeiten von 20.00 - 07.00 Uhr einzuhalten. Arbeiten, die mit großer Lärmentwicklung verbunden sind, sollen - wenn möglich - nicht am Wochenende durchgeführt werden.



Poolfüllungen

Die warme Jahreszeit naht mit großen Schritten. Viele Haushalte besitzen bereits Pools, die im Frühjahr gereinigt und frisch befüllt werden. Poolfüllungen sind dem zuständigen Wasserwart ihres Ortsteiles zu melden und erst nach Rücksprache durchzuführen.

Bernstein:	Mathä Sandro	0664/5263661
Dreihütten:	Breitenfelder Gottfried	0664/1640062
Redlschlag:	OV Böhm Wilhelm	0664/1822257
Rettenbach:	Leyrer Ernst	0664/1549600
Stuben:	Ostermann Rainer	0664/4632080

Sitzungen im Gemeindezentrum

Unter Einhaltung der geltenden Corona Maßnahmen sind Sitzungen des Gemeinderates und des Vorstandes im Gemeindezentrum erlaubt.

Aushilfe im Bauhof

Peter Ulreich wird in Zukunft unsere Mitarbeiter am Bauhof unterstützen.

Projekt „Finkengstett'n“ in Bernstein



Der Girlitz ist der Vogel des Jahres 2021. Diese Ehre wird dem kleinen, hübsch gelb gezeichneten Finkenvogel aber leider aus einem traurigen Grund zu Teil: In den letzten 20 Jahren sind nämlich 8 von 10 Girlitzen aus Österreich verschwunden. Die Vogelschutzorganisation BirdLife Österreich hat deshalb den Girlitz zum Vogel des Jahres gewählt -

zumal er das Schicksal starker Bestandrückgänge mit zahlreichen weiteren gefiederten Bewohnern unserer Siedlungen und Kulturlandschaften teilt: etwa dem Bluthänfling oder auch der Grauammer. Die Gründe hierfür sind vielfältig, doch im Falle der weitgehend vegetarisch lebenden Girlitze und Bluthänflinge ist davon auszugehen, dass diesen Arten ihre Abhängigkeit von Wildkräutersamen zum Verhängnis wird. Wo Stadtrandgebiete und Wegränder versiegelt, Gärten, Parks und öffentliches Grün steril und naturfern gestaltet werden, kommen keine Wildkräuter auf.

Nun versucht jedoch die Marktgemeinde Bernstein gemeinsam mit BirdLife Österreich, aktiv gegenzusteuern! Anfang März wurde - unter tatkräftiger Mithilfe von Bürgermeisterin Renate Habetler und Umweltgemeinderat Thomas Baldauf - am Südwest- und am Südostrand des Kinderspielplatzes in Bernstein eine „Finkengstett'n“ eingesät. Rund 700 Quadratmeter relativ artenarmes „Einheitsgrün“ werden sich im Laufe der nächsten Jahre dank seltener Mahd und dem eigens auf die Bedürfnisse der Finken abgestimmten regionalen Wildpflanzen-Saatgut zu einem „Finkenbuffet“ entwickeln. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Entwicklung dieses Projekts live vor Ort mitzuverfolgen! Unterstützt und Gefördert wird das Projekt vom Büro LRⁱⁿ Astrid Eisenkopf.



© Wolfgang Schweighofer

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Teststraße im Gemeindeamt bis Ende April

Aufgrund des großen Zuspruches wird im Gemeindezentrum bis Ende April weitergetestet. Im Schnitt haben bei den letzten Testungen 220 Personen das kostenlose Angebot in Bernstein angenommen.

Anmelden können sie sich - wie bisher - unter burgenland.at, bitte Anmelden für den Anti-Gentest in den Gemeinden auswählen.

Weitere Termine

Immer Dienstags von 8:00-16:00 Uhr

06.04.2021

13.04.2021

20.04.2021

27.04.2021



Informationen aus dem Bauamt

Das BGLD Baugesetz unterscheidet zwischen geringfügige Bauvorhaben (§16 Bgld BauG) und bewilligungspflichtige Bauvorhaben (§ 17 Bgld BauG).

Geringfügige Bauvorhaben (§ 16 Bgld BauG)

Maßnahmen zur Erhaltung, Instandsetzung oder Verbesserung von Bauten und Bauteilen sowie von sonstigen Bauvorhaben, bei welchem baupolizeiliche Interessen nicht wesentlich beeinträchtigt werden, bedürfen keines Bauverfahrens.

Diese müssen der Baubehörde aber spätestens **14 Tage vor Baubeginn** gemeinsam mit dem zur Beurteilung notwendigen Unterlagen **schriftlich mitgeteilt** werden. Wenn sich die Baubehörde nicht innerhalb von 14 Tagen äußert, kann mit dem Bauvorhaben begonnen werden. Die Mitteilung sollte zumindest folgende Informationen enthalten:

- das Baugrundstück (Grundstücks-Nummer)
- den Bauwerber
- das zu errichtende bzw. zu sanierende Objekt
- das Material mit dem gebaut wird (z.B. Ziegel, Holz)
- eine Baubeschreibung und eine Skizze zur Lage des Bauvorhabens auf dem Grundstück

Wir empfehlen vor jeglichen Bau- und Sanierungsmaßnahmen mit der Baubehörde Kontakt aufzunehmen um festzustellen ob es sich um ein geringfügiges Bauvorhaben handelt.

Bewilligungspflichtige Bauvorhaben (§ 17 Bgld BauG)

Für Bauvorhaben und Verwendungszweckänderungen, die nicht geringfügig sind, ist eine Baubewilligung erforderlich. Das Ansuchen um Baubewilligung des Bauvorhabens muss vor Beginn der Bauarbeiten schriftlich bei der Baubehörde eingebracht werden.

Folgende Unterlagen müssen dem vom Bauwerber unterzeichneten Antrag beiliegen:

- **Baupläne** (Lageplan 1:200 oder 1:500; Grundrisse, Ansichten und Querschnitte 1:100 oder 1:50) und eine **Baubeschreibung**, in der der vorgesehene Verwendungszweck angegeben ist, in jeweils dreifacher Ausfertigung, die Baupläne und Baubeschreibung sind von einem **befugten Planverfasser** zu erstellen und vom **Bauwerber** und vom **Planverfasser** zu **unterfertigen**,
- ein Verzeichnis angrenzender **Grundstückseigentümer**, die von den Fronten des Baues weniger als 15m entfernt sind sowie deren **Unterschrift** als Zustimmungserklärung auf den Bauplänen (inkl. Namen und Datum der Unterfertigung),
- ein letztgültiger **Grundbuchsauszug** (nicht älter als sechs Monate),
- ein ausgefülltes Datenblatt für das Gebäude- und Wohnungsregister
- und ein **Energieausweis** (falls erforderlich)

Die Baubehörde prüft das Bauvorhaben anhand der eingereichten Unterlagen. Aus dieser **Prüfung** muss hervorgehen, dass die Unterlagen vollständig und die nötigen Zustimmungserklärungen vorhanden sind. Außerdem muss sichergestellt werden, dass die maßgeblichen baupolizeilichen Interessen nicht verletzt werden und keine sonstigen Gründe vorliegen, die eine **mündliche Bauverhandlung** erfordern. Sind diese Voraussetzungen gegeben, hat die Baubehörde die Bewilligung **innerhalb von acht Wochen** ab Einlangen der vollständigen Unterlagen zu erteilen.



Bewilligte Bauvorhaben sind innerhalb einer Frist von 5 Jahren (nach Meldung des Baubeginns) fertigzustellen. Erst nach Meldung der Fertigstellung und Vorliegen eines positiven Schlussüberprüfungsprotokolls (samt aller erforderlichen Gutachten) darf das Bauwerk benutzt werden. Es ist die Pflicht des Bauherrn, die Fertigstellung zu melden. Es wird daher eindringlich ersucht, dieser Verpflichtung für jedes Bauvorhaben nachzukommen.

Sollten Bauvorhaben nicht in der bewilligten Weise errichtet werden (z.B.: Vergrößerung der Außenmaße eines Gebäudes durch die Änderung des Baustoffes), so sind diese Projekte zur Gänze neu einzureichen und ist eine neue Baubewilligung zu erwirken. Falls sich die Bestimmungen zwischenzeitlich ändern, kann es zu Problemen kommen.

Es ergeht daher an alle Bauwerber der eingehende Apell, sich in der Planungsphase genau zu überlegen, wie das Bauvorhaben letztendlich aussehen soll, um an keine unnötigen Bewilligungsverfahren anzustoßen. Eine sorgfältige Auswahl des Planverfassers ist maßgeblich für das Gelingen eines jeden Projektes.

EINFRIEDUNGEN

Einfriedungen im Vorgartenbereich dürfen eine Höhe von 1,50 m nicht überschreiten und über dem Sockel (max. 0,60m) nicht undurchsichtig ausgeführt werden.

Einfriedungen außerhalb des Vorgartenbereiches dürfen nicht höher als 2 Meter sein und auch undurchsichtig ausgeführt werden, wobei lebende Zäune, Hecken und dergleichen entlang der Grundstücksgrenze nicht höher als 3,00 m sein dürfen.

Ansprechpartner für Bauangelegenheiten am Gemeindeamt
Schmidt Florian 03354/6502-17

Dienstprüfung

Schmidt Florian hat die Grundausbildung für Gemeindebedienstete, sowie die Prüfung zum Standesbeamten erfolgreich abgeschlossen.

Die Bürgermeisterin und die Kollegen gratulieren recht herzlich.

Freie Wohnungen in Bernstein



Bauen und Wohnen
im Burgenland

 Klick Dich rein!
www.facebook.com/OSGWohnBLOCK

Schick Wohnen mit der OSG in Bernstein!

Ärztzentrum, Alois Wesselyplatz 6

Top 1	50,58 m ² , 3 Zimmer
Top 2	59,68 m ² , 2 Zimmer
Top 3	73,94 m ² , 2 Zimmer
Top 4	147,7 m ² , 4 Zimmer

Haslerstraße 21, Top 6	99,18 m ² , 4 Zimmer, beziehbar ab sofort
Hauptstraße 28, Top 13	62,38 m ² , 2 Zimmer, beziehbar ab sofort
Hauptstraße 28, Top 10	66,07 m ² , 2 Zimmer, beziehbar ab April
Berggasse 11, Top 1	70 m ² , 2 Zimmer, beziehbar ab April

Informationen,:

Oberwarter Siedlung
Rechte Bachgasse 61
7400 Oberwart
03352/404 DW 13,23-24 für Informationen
0664/88249994 für Besichtigungen
oberwart@osg.at

Abbrennen von biogenen Materialien und Oster- oder Sonnwendfeuer



Private Osterfeuer sind (unabhängig von COVID19) verboten

Brauchtumsfeuer (Osterfeuer und Sonnwendfeuer) sind meist religiös motivierte Veranstaltungen, bei denen Grünschnitt verbrannt wird und bei welchen die „Leut' z'sam kommen“. Heuer müssen diese Veranstaltungen leider aufgrund der COVID19-Krise (wie bereits 2020) **ausfallen**. Auf Grund der 4. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung des Gesundheitsministeriums sind **Veranstaltungen** derzeit **untersagt**, auch die Brauchtumsveranstaltungen sind davon betroffen. Ob Sonnwendfeuer wieder erlaubt sein werden wird sich zeigen.

Unabhängig von derzeitigen Vorgaben aufgrund der COVID19-Krise stellt das Abbrennen von Grünschnitt und anderen Materialien im eigenen, **privaten Garten** jedenfalls kein Osterfeuer dar, selbst wenn es zu Ostern abgebrannt wird. Solche Feuer sind absolut **verboten**. Grünschnitt wie Äste, Laub und Gehölz gehören auf die Grünschnittdeponie oder gehäckselt und kompostiert. Bauabfall und anderer Müll sind niemals zu verbrennen, sondern beim örtlichen Sammelzentrum abzuliefern oder in den dafür vorgesehenen Sammelbehältern zu entsorgen. Die Burgenländische Landesregierung hat sich im Zukunftsplan Burgenland das Ziel gesetzt, die Luftqualität im Burgenland weiter zu verbessern – jede und jeder kann zur Erhaltung unserer reinen Luft und einer sauberen Umwelt persönlich einen wertvollen Beitrag leisten!

RÜCKFRAGEN BEI:

Mag. René Kain | T 057600-2730 | [M rene.kain@bgld.gv.at](mailto:rene.kain@bgld.gv.at)
Amt der Bgld. Landesregierung | Abt. 4 – Ländliche Entwicklung, Agrarwesen,
Natur- und Klimaschutz | Hauptreferat Agrar-, Umwelt- und Verkehrsrecht



Bienenzuchtverein Bernstein und Umgebung

H O N I G genießt zu Recht den Ruf eines besonders wertvollen Lebensmittels.

(Wichtiger Energielieferant, senkt den Blutdruck und heilt die Wunden !)

Es enthält nicht nur viele wichtige Bestandteile, die für unsere Ernährung bedeutsam sind, seine vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten und die unterschiedlichsten Geschmacksrichtungen machen Honig zu einem wesentlichen Bestandteil eines anspruchsvollen, ausgewogenen Speiseplans.

Es ist ein Geschenk aus der Kraftquelle der Natur, das uns die Bienen durch ihr eifriges Sammeln von Nektar und Honigtau unter Bereicherung körpereigener Stoffe geben.

Die vielfältige Blüten- und Waldtracht schenkt uns einen aromatischen, wirkungsstoffreichen und bekömmlichen Blüten- und Waldhonig.

Als reines Naturprodukt dürfen keinerlei Stoffe zugesetzt oder natürliche Bestandteile entzogen werden.

Strenge Qualitätskontrollen, die weit über die Anforderungen des Lebensmittelgesetzes hinausgehen, garantieren die erstklassige Güte des Honigs.

„Mit dem Kauf von heimischem Bienenhonig fördern Sie nicht nur die Bienenzucht, sondern garantieren auch Millionen von Wildpflanzen den Fortbestand“

Denn: „ Honig kann man importieren, Bestäubung nicht!“

Frohe Osterfeiertage wünschen die Imker/Innen des BZV. für Bernstein und Umgebung

(Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Heinzl)



Evangelische Pfarrgemeinde

Den Auferstandenen vor Augen

Vor einem Jahr ist eine Situation über uns hereingebrochen, mit der wir nie und nimmer gerechnet hätten. Vor einem Jahr war uns der Anblick von Masken und Desinfektionsmitteln gänzlich fremd. Im Laufe des Sommers hat sich die Situation zwar etwas gebessert, um erneut im Herbst unser Leben zu bestimmen. Wer hätte sich gedacht, dass sich unser Alltag gänzlich ändert. Im Bezug auf unsere Gottesdienste heißt das, dass wir sämtliche Maßnahmen ergreifen, um unser Kirchenleben einigermaßen aufrecht zu erhalten. Gott sei Dank haben wir eine sehr große Kirche, um unseren Besuchern genügend Platz zu bieten. Daher sind wir in diesem Winter in der großen Kirche geblieben. **So hatten wir trotz Masken in dieser Passionszeit den Auf-erstandenen vor Augen.** Dank des Sologesangs der Familie Burgstaller mussten wir auch nicht auf die vertrauten Lieder verzichten. Unser österlicher Wunsch für unsere Gemeinde ist, dass bald wieder voller Inbrunst ein kräftiges, gemeinsames **Halleluja** den Kirchenraum und alle Herzen erfüllt. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben gesegnete Ostern.

Ihr Pfarrgemeindeteam



FROHE OSTERN

Ich wünsche dir, dass dein Herz offen ist für die Osterfreude und die vielen kleinen Zeichen der Hoffnung.

Hadi Rose

Der Vorstand der Ortsgruppen Bernstein, Rettenbach und Stuben wünscht allen Mitgliedern und GemeindegängerInnen ein frohes Osterfest

pensionistenverband
ÖSTERREICH

Juwelier Schlögl sagt „Danke“

Liebe Kunden,
auf Grund unserer Geschäftsschließung Ende Jänner 2021, möchten wir uns bei Ihnen recht herzlich bedanken.

Vielen Dank für die entgegengebrachte Treue und das Vertrauen, das wir in all den Jahren erfahren durften.

Mit freundlichen Grüßen

Firma Schlögl
Hauptstraße 36
7434 Bernstein



Der Tennisclub Bernstein wurde reich beschenkt

Ende der Siebzigerjahre errichteten die Gebrüder Franz und Hans Spiesz in Eigenregie mit großem Enthusiasmus und Hilfe einiger Freunde einen Tennisplatz auf ihrem eigenen Grund und Boden. Um dieses sportliche Lebenswerk für die Zukunft abzusichern, entschloss sich Franz Spiesz einen Großteil seines Gartens dem Tennisclub Bernstein zu schenken! In diesem Zuge konnte auch ein passendes Grundstück von der Gemeinde Bernstein zugekauft werden.

In den letzten beiden Saisonen hatten wir so regen Mitgliederzulauf und sportliche Aktivitäten, sodass wir heuer keine neuen Mitgliedschaften anbieten können. Tennisinteressierte können natürlich stundenweise die Sportstätte mieten.

Ansprechpartner und Buchungsmöglichkeit ist das Felsenmuseum in Bernstein.

Wir danken natürlich allen Unterstützern und Freunden des Tennisclubs und vor allem der

Familie Spiesz für ihren sportlichen und gesellschaftlichen Weitblick.

Die Mitglieder und der Vorstand des TCG Bernstein

PS: Es werden alle Anstrengungen unternommen, um auch heuer wieder die beliebten Kinder – und Jugendkurse am Tennisplatz in den ersten beiden Juliwochen abzuhalten.

Geschätzte Seniorinnen und Senioren!

Liebe Mitglieder!

In der vorjährigen Ausgabe 4/2020 war unsere Ortsgruppen-Hauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes im Frühjahr des heurigen Jahres als Start für die Aktivitäten 2021 geplant gewesen.

Doch die anhaltende Corona-Pandemie und die vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen machen uns einen gewaltigen Strich in unserer gesamten Jahresplanung.

Ein japanisches Sprichwort lautet:

„Sobald man davon spricht, was im nächsten Jahr geschehen wird, lacht der Teufel“,

aber das Lachen wird ihm verstummen, denn:

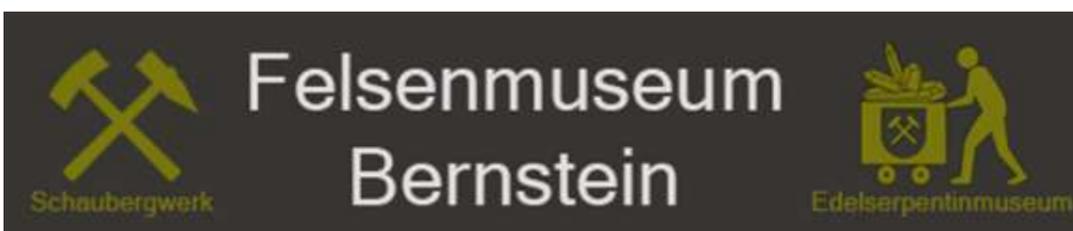
Wir glauben und richten uns nach ISRAEL Benjamin, Earl, engl. Staatsmann, Mitte 18. Jhd.:

„Ein Mensch, der sich ernsthaft ein Ziel gesetzt hat, wird es auch erreichen.“

Und unser aller Ziel, liebe Mitglieder, ist die baldige aktive Fortsetzung unseres Vereinslebens!!!

Viel Gesundheit und herzliche Grüße!

OGObm. Gerd Dirmüller, Bgdr i.R.



NEUES aus dem Felsenmuseum

www.felsenmuseum.at

- „**Frozen**“: Elke Fratzl, 5. März bis 30. Mai
- „**Schere – Stein – Papier**“: Ursula Staff-Etzlinger, 5. Juni bis 1. August

Die Arbeiten beider Künstlerinnen sind in der Lockdown-Zeit entstanden.

- **Aus Borostyánkő wird Bernstein**, 1. Mai bis 23. Dezember
Das Burgenland feiert 2021 seine 100jährige Zugehörigkeit zu Österreich. Aus diesem historischen Anlass wird in der Ausstellung „Aus Borostyánkő wird Bernstein“ die 100jährige Geschichte des Ortes Bernstein und die Entwicklung der Edelserpentinbearbeitung dargestellt.

Für Infos aus dieser Zeit sind wir sehr dankbar.

- **40 Jahre Felsenmuseum**, 13. Juni 2021

Urbarialgemeinde Bernstein

Aufgrund der noch immer sehr schwierigen Situation konnte die Generalversammlung der Urbarialgemeinde Bernstein noch nicht stattfinden.

Sobald ein Termin feststeht, werden die Mitglieder rechtzeitig darüber informiert.

Nach wie vor stehen genug Flächen für Durchforstungsarbeiten zur Verfügung.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Wirtschafter

Rainer Schönfeldinger 0677/63241696

Heinz Zettl 0664/3712864

Wir wünschen allen Mitgliedern ein
frohes Osterfest



Was tut sich in Dreihütten

Da der Wunsch von Urnenbestattungen stetig zunimmt, wird nun auch im OT Dreihütten auf dieses Anliegen eingegangen.

Deshalb wird am Friedhof Dreihütten ein Platz für ein Urnenfeld reserviert. Die künftigen Urnengräber sollen auf der linken Seite des Eingangsbereiches entstehen. Somit besteht in Zukunft die Möglichkeit, eine Aschengrabstelle für die Dauer von 10 Jahren zu erwerben.

Auszug der Richtlinien lt. Friedhofsverordnung:

Größe der Aschengrabstelle: Außenmaß 1,0 x 0,80 Meter für doppelten Belag

Es dürfen ausschließlich Bio-Urnen (biologisch abbaubare Urnen) verwendet werden.

Eine Einfassung sowie eine Umrandung zur nächsten Aschengrabstelle mit 50 cm Platten ist verpflichtend.

Die Kosten für eine Aschengrabstelle beträgt für die Dauer von 10 Jahren € 60,00.

Für die Erneuerung des Benützungsbrechtes für die Dauer von weiteren 10 Jahren beträgt die Gebühr wiederum € 60,00.

Die Zuteilung einer Aschengrabstelle obliegt der Gemeinde.

Um jeglichen Irrtum zu vermeiden:

Bio-Urnen dürfen nach wie vor in schon bestehende Erdgräber bestattet werden.

Des Weiteren wird die linke Friedhofsmauer durch eine neue ersetzt. Im Zuge dieser Bauarbeiten soll gleichzeitig das alte Totenhäuschen abgerissen werden. Um eine schönere Gestaltung rund um die Steinskulptur zu ermöglichen, wird diese mit Randsteinen begrenzt.

Von den Mitarbeitern des Bauhofes wurde beim Containerplatz der alte Sichtschutz entfernt und durch einen neuen ersetzt. Somit wurde das Ortsbild wieder hergestellt.



Fahrtkostenzuschuss

Der Fahrtkostenzuschuss selbst kann nur **im Nachhinein** beantragt werden.

Der Antrag muss **bis spätestens**

30. April des Folgejahres beim Amt der Bgld. Landesregierung eingelangt sein.

Antragsformulare erhalten Sie am

Gemeindeamt oder e-government.bgld.gv.at

Antrag auf Rückerstattung des Semestertickets

Der persönlich unterfertigte Antrag für die Rückerstattung der Kosten des Semestertickets Sommersemester 2021 kann noch bis spätestens 15.07. beim Gemeindeamt eingebracht werden. Notwendig ist die Vorlage einer Inskriptionsbestätigung, sowie das Ticket bzw. die Rechnung.

50 % der Kosten trägt das Land,
50% die Gemeinde.

Anträge finden Sie auf: www.burgenland.at

Neues aus Redlschlag

Kanalgebühren:

Wie schon im letzten Jahr berichtet, kommt es leider immer wieder zu Verunreinigungen in Sammlern und Pumpwerken. Putztücher, Reinigungstücher, faserige Textilien, Speisereste und sogar Einwegkatheder (im Bild) werden im WC entsorgt. Es entstehen immer wieder Kosten, die nicht notwendig wären. In den nächsten Wochen werden mittels Kamerafahrt die Kanalanschlüsse der in Frage kommenden Häuser begutachtet. Die Kosten, die dadurch entstehen (Kamerafahrt, Reinigung, Reparatur) werden den betreffenden Kanalbenützern in Rechnung gestellt.

Sollten sich dann die Störungen nicht reduzieren, muss die Kanalbenutzungsgebühr erhöht werden.



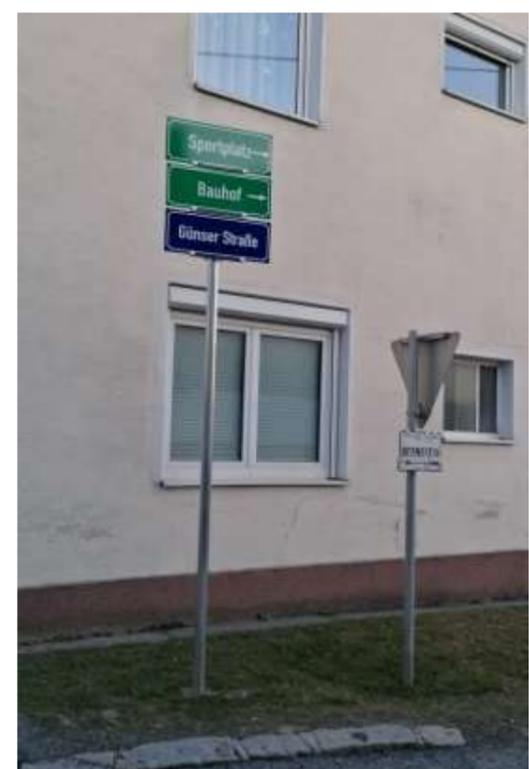
Was soll geschehen:

Nachdem bei der Aufbahrungshalle der Fassadenanstrich erneuert wurde, soll auch der Vorplatz neu gestaltet werden.



Die Gemeindestraße im Winkel ist stark sanierungsbedürftig. Im Zuge des Ausbaues wird auch die Wasserleitung und die Straßenbeleuchtung erneuert. Mit den Bauarbeiten soll ehest möglich begonnen werden.

Die Umstellung der Adressänderung mit der Einführung der Straßenbezeichnungen konnte fertig gestellt werden.



Freiwillige Feuerwehr Redlschlag

Auf einsatzreiche Monate kann seitens der Feuerwehr zurückgeblickt werden. Die Feuerwehr Redlschlag wurde in den letzten Monaten zu insgesamt 6 Einsätzen alarmiert. Neben den witterungsbedingten Sturm- und Schneeeinsätzen musste ein Verkehrsunfall sowie ein gefährlicher Stoffeinsatz bewältigt werden. Sämtliche Einsätze konnten eigenständig und unfallfrei abgearbeitet werden.



Am 20. Februar 2021 fand die jährliche Jahreshauptdienstbesprechung und die Wahl des Feuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreter der FF Redlschlag im Feuerwehrhaus statt. Neben zahlreichen Mitgliedern konnte OBI Andreas Fleck, Bürgermeisterin Renate Habetler, Abschnittskommandant ABI Peter Putz, Vizebürgermeister Wilhelm Böhm und Amtsleiter OAR Uwe Marth als Ehrengäste begrüßen.

Nach einem ausführlichen Rückblick auf das Jahr 2020, einer Vorschau auf das Jahr 2021 und den Ansprachen der Ehrengäste, welche die hohe Einsatzbereitschaft und den hohen Standard der FF Redlschlag hervorhoben, konnte OBI Andreas Fleck nach etwas mehr als einer Stunde die Jahreshauptdienstbesprechung schließen. Im Anschluss wurde die Wahl des Feuerwehrkommandanten und des Feuerwehrkommandantenstellvertreters durchgeführt.

OBI Andreas Fleck und BI Martin Kappel wurden von den anwesenden Mitgliedern in ihrem Amt bestätigt und wiedergewählt.

Abschließend bedanken sich die Mitglieder der Feuerwehr Redlschlag bei der Ortsbevölkerung für die großartige Unterstützung im Zuge der Sammlung für den Tag der Feuerwehr sowie der Sammlung für den „Juatog“.



**RELASCHLOA
HEANZN
FOSCHING**



Da der 26. Heanzn-Faschings-Umzug der Vereine in Redlschlag leider auf Grund des Lockdowns nicht aufgeführt werden konnte, haben die I.K. Burschen heuer einen speziellen Faschingsgruß auf Heanzisch an die zahlreichen Narren und Faschings-Freunde via Facebook gerichtet - Den 1. Relaschloa Heanzn-Lockdown.

Die Videopremiere fand am Faschings-Samstag statt und hat bereits sehr hohe Zuschauerzahlen auf der Social-Media-Plattform erhalten.

Wir hoffen, nächstes Jahr in alter Manier mit zahlreichen Gästen - sowie den Ortsvereinen und Nachbarn aus den Vorstädten - Fasching feiern zu können und freuen uns schon jetzt auf den nächsten "Heanznfosching" in Redlschlag. Brehesi Brehotti!

<https://www.facebook.com/watch/?v=251831563078479>



SKIZENTRUM
RETTENBACH

Grasski Weltcup 18. - 20. Juni 2021

Coronabedingt konnte 2020 leider kein WC-Rennen durchgeführt werden. Für heuer hoffen wir, dass der Termin gehalten werden kann.

Das unerwartete Ableben von Roth Manfred ist für das „Skizentrum Rettenbach“ ein schwerer Verlust. Er war der gute Geist der Skipiste und ein Garant für perfekte Pistenverhältnisse. Wir werden uns gemeinsam mit der Gemeinde um eine Nachfolge bemühen.

Sollte sich die Coronasituation bis zum Sommer bessern, werden wir auch ein Kinder- und Schülerrennen organisieren.

Wir würden uns über einen Besuch unserer Veranstaltung sehr freuen. Selbstverständlich werden alle vorgeschriebenen Vorsichtsmaßnahmen eingehalten.

Schönen Sommer und bleibt's g'sund



BURGENLÄNDISCHE
VOLKSHOCHSCHULEN

Frühjahrsprogramm 2021

BERNSTEIN

Osteoporosevorbeugung

ab Do, 08.04.2021, 18:00 - 19:00 (8 x), 48,00 EUR

Tabata - Ganzkörper Intervalltraining

ab Di, 13.04.2021, 18:00 - 19:00 (8 x), 48,00 EUR

Erste Schritte mit dem Android Smartphone/Tablet

am Mo, 12.04.2021, 17:00 - 20:00 (1 x), 39,00 EUR

Englisch kurz & kompakt

ab Do, 15.04.2021, 18:00 - 19:30 Uhr (3 x), 36,00 EUR

Online-Kursangebot

Unter www.vhs-burgenland.at finden Sie neue Online-Kurse aus den Bereichen Sprachen, Gesundheit, EDV, Gesellschaft und Kreativität. Schauen Sie auf unsere Homepage und melden Sie sich an!



Information und Anmeldung: 0 33 52/ 34 525, Oberwart@vhs-burgenland.at
Anmeldung unbedingt erforderlich, um Sie von Änderungen verständigen zu können!

Burgenländische Volkshochschulen - 7000 Eisenstadt, Pfarrgasse 10, Tel.: 0 26 82 / 61 363, e-mail: info@vhs-burgenland.at

Taxigutscheine

Taxigutscheine sind im Gemeindeamt zum Preis von € 2,50 erhältlich. Sie haben einen Wert von € 5,- und sind bei jedem burgenländischen Taxiunternehmen einzulösen.



Vorankündigung

Vollmondwalks u. Wanderungen

(Die Termine finden nur statt, wenn sich die Regeln betreffend Veranstaltungen ändern)

Donnerstag, 24. Juni 2021, 20.00 Uhr
Vollmondwalk in Bernstein

Sonntag, 22. August 2021, 19.00 Uhr
Vollmondwalk in Stuben

Dienstag, 26. Oktober 2021, 09.00 Uhr
Wandertag in Bernstein

Freiwillige Feuerwehr Rettenbach

Ich hoffe, es geht ihnen gut und sie sind gesund, aktuell ist das immer noch das Wichtigste. Die Pandemie hat uns alle noch immer fest im Griff und wir sind in unserem täglichen Leben eingeschränkt. Die Freiwillige Feuerwehr Rettenbach ist zwar gut in das neue Jahr gestartet, wenn auch diesmal anders als die Jahre davor. Durch Corona und Lockdown war es uns heuer nicht möglich, unseren traditionellen Feuerwehrball im Gasthof Bock abzuhalten, der immer gut besucht war. In guter Erinnerung ist uns allen noch der Ball 2020, mit flotter Musik und toller Mitternachtseinlage.

Ganz ohne ein Treffen ist das neue Jahr bei der Feuerwehr aber nicht verlaufen. Unter Einhaltung der notwendigen Maßnahmen haben wir im Jänner unsere Jahreshauptdienstbesprechung abhalten können.

Wir bedanken uns für die Teilnahme bei den Vertretern der Gemeinde, allen voran bei unserer Frau Bürgermeister Renate Habetler und bei Ortsvorsteher Christian Zumpf sowie bei den Vertretern des Bezirksstabs der Feuerwehr, voran beim Bezirkskommandant OBR Wolfgang Kinelly und bei unserem Abschnittsbrandinspektor ABI Peter Putz.

Der feierliche Rahmen bietet uns auch immer die Möglichkeit, Kameraden zu Ihrer Beförderung oder zu einer Ehrung für langjährige Tätigkeit zu gratulieren und neue Feuerwehrmitglieder willkommen zu heißen.

Beförderungen von anwesenden Kameraden:

FM Markus Horvath wurde mit 01.01.2021 zum Löschmeister befördert

FM Raffael Kalchbrenner wurde mit 01.01.2021 zum Oberfeuerwehrmann befördert

Ehrungen von anwesenden Kameraden:

HBM Gerhard Böhm: Verdienstzeichen in Gold für 40 Jahre

HFM Ing. Manfred Roth: Verdienstzeichen in Bronze für 20 Jahre

Eintritt in die Ortsfeuerwehr Rettenbach: FM Kevin Stelzer

Im Anschluss an die Jahreshauptdienstbesprechung wurde die Wahl des Kommandanten und des Kommandanten Stv. der Ortsfeuerwehr wie vorgeschrieben durchgeführt. In Rettenbach kam es dabei zu keiner Überraschung, der Kommandant OBI Markus Pock sowie Kommandant Stv. LM Christian Zumpf wurden in ihrer Funktion bestätigt!



Einen erfreulichen Termin gab es im Jänner noch im Kalender. Unser langjähriger Verwalter Ing. Günther Ulreich hatte am 22.01. seinen 70. Geburtstag und ihm wurde in kleiner Abordnung gratuliert.

Lieber Günther - herzlichen Glückwunsch noch einmal!

Wundern Sie sich bitte nicht, wenn mehrere Autos vor dem Feuerwehrhaus stehen. Aktuell sind wieder Übungen in Gruppenstärke erlaubt und der erste Termin dazu war schon am letzten Sonntag im Februar.

Zum Abschluss wünsche wir Ihnen noch alles Gute für das neue Jahr, bleiben Sie Gesund und hoffentlich bis bald!

FF Rettenbach unter dem Kommando von OBI Markus Pock

STUB'NER SEITEN

Informationen aus dem Ortsausschuss

Wos tuat si?

Seit einem Jahr hält uns Corona in Atem. Vor allem die Einschränkungen des sozialen Miteinanders waren und sind für viele von uns eine Herausforderung. Auch für die Arbeit im Ortsausschuss ist es nicht einfacher geworden.

Themen, wie zum Beispiel das „Baugebiet NEU“, wollten wir mit Fr. Bgm Renate Habetler in einer Bürgerversammlung präsentieren. Doch weitere Corona Maßnahmen machten diese Veranstaltungen unmöglich. Eine zeitnahe und kontinuierliche Berichterstattung ist trotzdem erforderlich, damit die Bevölkerung richtig informiert ist, und die Gerüchteküche keinen Nährboden hat. Die Gemeindezeitung erscheint mir dafür geeignet, da sie in der Gemeinde einen hohen Stellenwert hat und jede Generation erreicht. Persönlich ist es mir ein Anliegen, dass die Informationen aus dem OA sachlich gehalten und nicht für politische Zwecke missbraucht werden. Dafür hat niemand Verständnis.

Wenn Sie Fragen zu dem einen oder anderen Thema haben, zögern Sie nicht und hinterfragen Sie.

„Beim Reden kommen d'Leut z'sam“

Im Namen des Ortsausschusses
Ortsvorsteher Thomas Baldauf
(Tel.0676-82611199)



OA Themen

**Der Weg zum Baugebiet
Die neuen Baugründe
Aus der Schulchronik
Planung 2021 und Vorschau**

Der Weg zum Baugebiet

Das wesentliche Thema, welches den Ortsausschuss seit einigen Jahren beschäftigt, ist die Aufschließung der Grundstücke im Bereich der ehemaligen Volksschule zu einem neuen Baugebiet.

Bereits im Jahr **2016** gab es erste Anfragen von Ortsansässigen hinsichtlich öffentlicher Bauplätze. Da Bauplätze beinahe nur in privatem Besitz vorhanden waren, wurde das Thema des Öfteren in Sitzungen diskutiert. Mit dem Verkauf der Volksschule durch die Ev. Tochtergemeinde Stuben an die Gemeinde Bernstein sicherte man sich im Jahr 2017 in einem Optionsvertrag die Möglichkeit eines Ankaufes der angrenzenden Kirchengrundstücke. Damit war eine Basis für die Schaffung von neuen Grundstücken bzw. Bauplätzen geschaffen.

Konkreter wurde das Projekt, als weitere private Anrainer sich anschlossen und ihre Grundstücke an die Gemeinde verkaufen wollten. Die ersten Gespräche verliefen sehr positiv. Sämtliche Grundstücke waren zu dem Zeitpunkt im Aufschließungs-Wohngebiet. Das bedeutete eine unkomplizierte Umwidmung in Bauland-Wohngebiet.

Das Ziel des OA wurde klar und einstimmig formuliert. „Schaffung von Bauplätzen zu einem ortsüblichen Preis für die nächste Generation“. Bauen muss leistbar sein. Ein Problem war damals die fehlende **Infrastruktur**. Ein Ankauf der Grundstücke zum ortsüblichen Preis durch die Gemeinde und Bereitstellung der Infrastruktur hätte den Rahmen gesprengt. Realistisch war daher ein Ankauf zu einem Mischpreis. Nach einigen Verhandlungsrunden stimmten die Grundstücksbesitzer dem Verkauf zu einem Preis von € 7,-/m² zu.

Somit war der Weg frei für die Abklärung aller rechtlichen und technischen Fragen, wie Zufahrt über „Am Sonnenweg“, neue Straßenführung, Abwasserbeseitigung (inkl. Regenwasser), Stromversorgung und Telekommunikationsinfrastruktur.

Aktuell erfolgt eine Präsentation der Gesamtplanung bei der kommenden Ortsausschusssitzung am 24. März durch das Planungsbüro Höhenberger. Der Teilungsplan inkl. der Unterzeichnung der Kaufverträge erfolgt am 26. März in der Gemeinderatssitzung in Bernstein.

-Der Ortsausschuss -

Informationen aus dem Ortschaftsausschuss

Zahlen&Fakten

10 neue Bauplätze

Bauplatzgröße von 900 - 1356 m²

Ankauf nur mit **verbindlichen Bauvorhaben** möglich

Grundstück Nr. 95 für möglichen Wohnbau reserviert. (Bedarf an Wohnungen wird erhoben)

Finanzierung inkl. Ankauf aller Grundstücke über ein Darlehen und Förderungen.

Projektplanung durch Fa. Höhenberger.

Grundstücke zum ortsüblichen Preis.

Die neuen Baugründe

Den unten angeführte Entwurf zeigt die neuen Grundstücke nach Fertigstellung des Teilungsplanes.

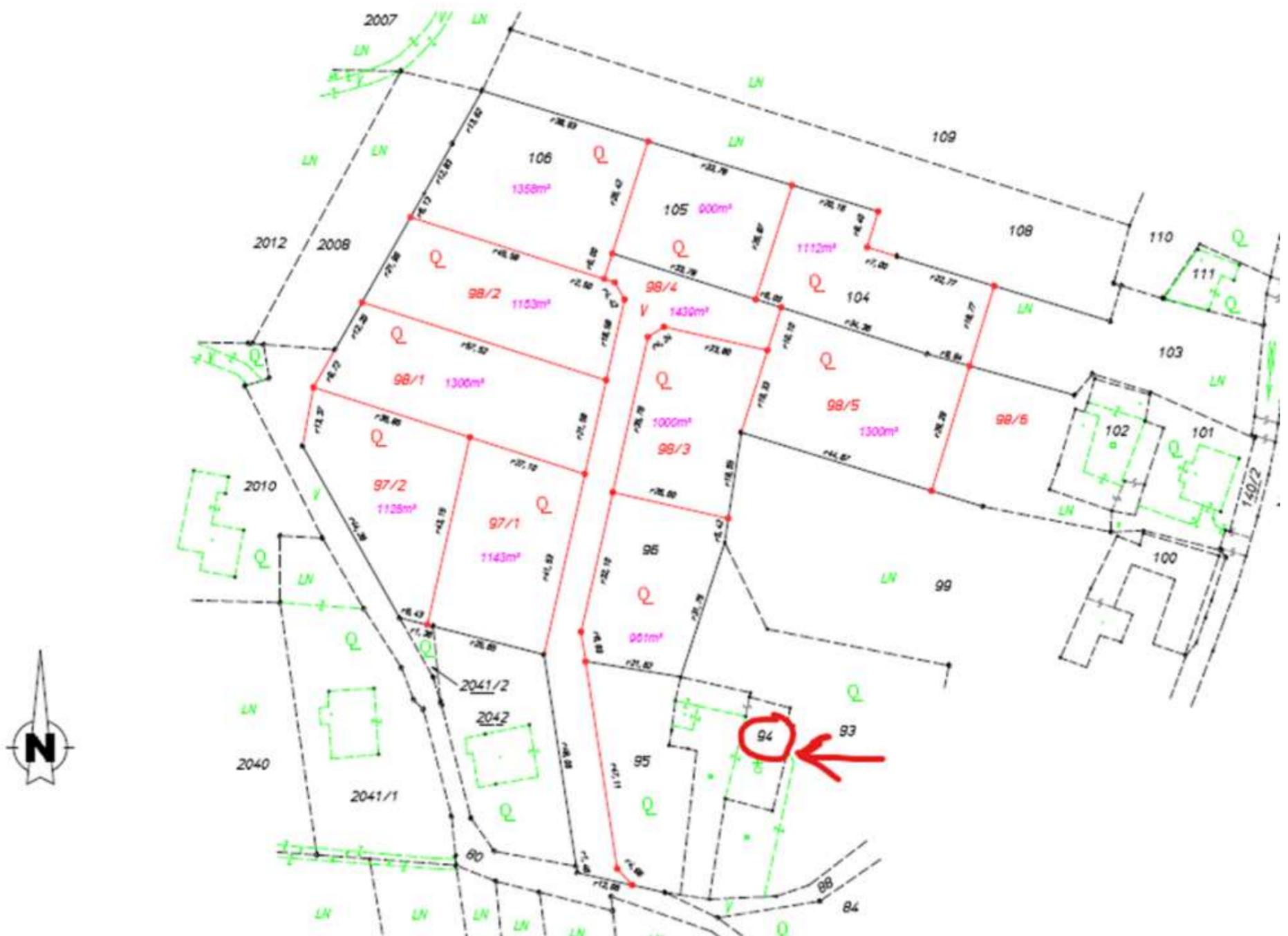
Grundvoraussetzung für die Schaffung von Bauland ist immer der Bedarf. **Niemand nimmt Geld für Projekte in die Hand, wenn es keinen Bedarf gibt.** Es sind aktuell 6 Personen, welche ein Interesse an einem Bauvorhaben in Stuben bekundet haben und somit auch vorgemerkt sind. Ein Ankauf dieser Grundstücke ist nur im Zusammenhang mit einem verbindlichen Bauvorhaben möglich.

Die Grundstücksnummern lauten:

96, 97/1, 97/2, 98/1, 98/2, 98/3, 98/4, 98/5, 104, 105, 106. Beim Grundstück Nr. 98/4 handelt es sich um die neue Zufahrt inkl. Umkehrplatz.

Das Grundstück Nr. 95 steht aktuell nicht für den Verkauf zur Verfügung. Hier wurde seitens der HTL Pinkafeld ein Projekt für Starterwohnungen oder betreubares Wohnen erstellt. Natürlich gilt auch hier der Grundsatz **“des notwendigen Bedarfes”** Wir werden in der nächsten Ausgabe über das HTL Projekt berichten.

Der Ortschaftsausschuss



Informationen aus dem Ortsausschuss

KIMMBERGBACH oder GRABENBACH?

In der letzten Ausgabe der Gemeinde-zeitung wurde von Pflegemaßnahmen durch Uferholz beim Kimmbergbach berichtet. Ist das so richtig?

Nachdem der Artikel im Dezember erschienen ist, wurde ich darauf angesprochen, dass der Name "Kimmbergbach" nicht richtig sein kann.

Der Bach entlang der Straße "Am Graben" lautete immer schon Grabenbach. Eigentlich kannte ich ihn auch nur unter diesem Namen.



In den Geodaten des Burgenlandes ist jedoch der Name "Kimmbergbach" angeführt. Um hier Klarheit zu schaffen, ist mir **die Chronik der Volksschule Stuben** eingefallen, welche vom damaligen Schulleiter Johann Kraus angelegt wurde. Ich begann, diese zu studieren und wurde hinsichtlich der Gewässer von Stuben auch fündig.

- Thomas Baldauf -

("...werde die Anpassung des Namens in den Geodaten veranlassen")

manch des Ortes und bei Rettenbach wurden bereits erwähnt.

Die einzelnen Quellbächlein, die hier im und unterhalb des Ortes münden, heißen wie folgt:

"Wiesenbach" wird der eigentliche Stuben-Bach genannt, der schon aus Niederösterreich kommt;

"Geißelholzbach", kommt aus NO und mündet im oberen Ortsteil in den Wiesenbach;

"Grabenbach", kommt vom Kienberg und mündet im unteren Ortsteil.

"Angerbach", kommt aus NW und mündet erst unterhalb des Ortes.

Die Talhänge sind, wo es die Neigung zuläßt Ackerboden, die Talsohle Wiesen. Die

Informationen aus dem Ortsausschuss

Planung 2021

Folgende Projekte wurden im Ortsausschuss Stuben einstimmig beschlossen und im Budget für 2021 berücksichtigt

- ◆ Baugebiet NEU (Investition)
Die Gesamtinvestitionssumme für dieses **investive** Vorhaben beträgt € 314.000,-- und soll über ein Darlehen in der Höhe von € 260.000,-- und einer Förderung in der Höhe von € 54.000,-- finanziert werden. In der Investitionssumme ist auch der Ankauf der Grundstücke berücksichtigt.

Folgende Vorhaben werden aus der operative Gebarung finanziert.

- ◆ Sanierung Güterweg Penzen
- ◆ Pflegemaßnahmen Güterwege
- ◆ Sanierung der VeluxFenster im Obergeschoß der Freiwilligen Feuerwehr
- ◆ Erneuerung Brückengeländer bei Straße "Steinleiten" und Straße "Mühle"
- ◆ Förderung Burschenschaft, Sport-, Tennis-, Pensionisten- und Verschönerungsverein.
- ◆ Instandhaltungsmaßnahmen bei öffentlichen Gebäuden´.
- ◆ Neuer Brunnentrog beim Friedhof

Vorschau

Grasschnittdepot

In den letzten Sitzungen wurde die Möglichkeit der Gras- und Grünschnittentsorgung in Stuben besprochen. Dazu wurden mehrer Angebote eingeholt. Erfreulich war auch ein Angebot von **Landwirt Dieter Schranz**. Er möchte 2021 mit einer gewerblichen Kompostierung beginnen und würde den Gras-und Grünschnitt benötigen. Bei der kommenden Sitzung werden die Details geklärt. Eine Information an die Bevölkerung wird zeitnah erfolgen.

Urnengräber

In den letzten Monaten sind die ersten Anfragen für die Reservierung von Urnengräbern eingelangt. Bei der Planung des Friedhof-Vorplatzes wurde auch die Gestaltung von Erd-Urnengräber berücksichtigt. Wir berichten in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung über die Gestaltung dieser Anlage und in weiterer Folge über die Reservierungsmöglichkeiten.

Friedhofszufahrt

Sehr häufig gibt es auch Fragen hinsichtlich einer besseren Friedhofszufahrt. Dieses Projekt mussten wir aus finanzieller Sicht auf 2022 verschieben. Näheres dazu in der nächsten Ausgabe der GZ.

HTL-Projekt

Wie schon erwähnt, werden wir ab der kommenden Ausgabe auch beginnen, dieses Projekt vorzustellen.

**Der Ortsausschuss Stuben wünscht Ihnen ein Frohes
Osterfest!**

Freiwillige Feuerwehr Stuben

Kommandant- und Kommandant-Stellvertreterwahl

Laut aktuellem Feuerwehrgesetz ist vorgeschrieben, dass der Kommandant- und Kommandant-Stellvertreter direkt von den aktiven Mitgliedern einer Feuerwehr gewählt werden muss. Dies muss in weiterer Folge spätestens alle 6 Jahre wiederholt werden.

Die FF Wahl ist im gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraum von Jänner bis Feber abzuhalten. Eine Verschiebung aufgrund der aktuellen COVID-Situation war nicht erlaubt, da ansonsten die Folgewahlen auf Bezirks- und Landesebene nicht rechtzeitig durchgeführt werden können.

Die Wahl der Freiwilligen Feuerwehr Stuben fand am 19.02.2021 im Sitzungssaal unseres Feuerwehrhauses statt. Als Wahlwerber stand Gernot Artner als Feuerwehrkommandant, sowie Christian Pertl und Rene Fürst als Feuerwehrkommandant-Stellvertreter.

Gernot Artner wurde einstimmig als Feuerwehrkommandant bestätigt, Rene Fürst konnte die Wahl zum Feuerwehrkommandant-Stellvertreter für sich entscheiden. Die einstimmige Bestätigung, sowie das knappe Wahlergebnis bei der Stellvertreterwahl zeugen vom hohen Ansehen aller Wahlwerber und das Vertrauen, das die Kameraden innerhalb unserer Wehr genießen ! Dies resultiert in einer geschlossenen Kameradschaft und einem großen Engagement von Jung bis Alt in unserer Feuerwehr, die einen aktuellen Mannschaftsstand von 51 Mitglieder aufweist. Wir gratulieren dem neuen Führungsteam und wünschen dem neuen Kommando alles Gute für die Erfüllung kommender Aufgaben für die Periode der nächsten 6 Jahre !



Jahreshauptdienstbesprechung

Im Anschluss an die Wahl fand unsere Jahreshauptdienstbesprechung statt. Anhand einer Präsentation wurde den anwesenden Vertretern von Gemeinde und Abschnittskommando, sowie den Mitgliedern der Feuerwehr ein Rückblick auf das vergangene, sowie ein Ausblick auf das kommende Jahr gegeben. Leider durften wir unsere Übungen und Schulungen aufgrund der Covid-Vorgaben nicht in gewohnter Art und Weise bzw. in gewohntem Umfang abhalten.

Im Zuge der JHDB wurde Christian Böhm zum Oberbrandmeister sowie Patrick Kuh, Philipp Kuh und Sandro Mathä zum Feuerwehrmann befördert.

Beförderungen sind längst keine reinen „Alterserscheinungen“ mehr, sondern zeugen von einer hohen Bereitschaft für die Feuerwehr im Allgemeinen und zur Fortbildung im Speziellen. Gratulation und weiterhin alles Gute!



Neuzugang

Weiters haben wir wieder Zuwachs bekommen! Wir freuen uns, Manuel Ostermann in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

Er genoss bereits in den vergangenen Jahren die Ausbildung in der Feuerwehrjugend Bernstein und absolvierte diese mit Bravour! Aus diesem Grund wurde er direkt mit dem Dienstgrad „Feuerwehrmann“ in unsere Wehr eingegliedert.

In diesem Rahmen möchten wir uns bei den Kameraden der FF Bernstein für die engagierte Zusammenarbeit besonders im Jugendbereich herzlichst bedanken.

Manuel wünschen wir alles Gute und viel Spaß in unserer Wehr!

KINDER GARTEN KRIPPE BERNSTEIN



Wir stellen uns vor...

Gruppe: „VILLA KUNTERBUNT“



Iris Wittmann – Leiterin und
gruppenführende Kindergartenpädagogin
Hatvan Carmen-
Integrationskindergartenpädagogin
Sonja Stampf – Kindergartenhelferin



Gruppe: „ZWERGEN VILLA“



Tanja Schrabeck – gruppenführende
Kindergartenpädagogin
Lena Jobst –
Integrationskindergartenpädagogin
Andrea Baldauf – Kindergartenhelferin



Gruppe: „SCHLUMPF VILLA“-KINDERKRIPPE



Frühwirth Barbara – gruppenführende
Kindergartenpädagogin
Pichlbauer Anna – Kindergartenhelferin
Kappel Ingrid – Kindergartenhelferin



Faschingsfest



Bei uns im Kindergarten ist es Tradition, dass die Kinder jedes Jahr zur Faschingszeit ein lustiges Themenfest feiern. Heuer entschieden sich die Kinder der Zwergenvilla für ein „Cowboy -Indianerfest“, die Kinder der Villa Kunterbunt für eine „Pjama-party“ und die Kinder der Schlumpfvilla für ein „5-Sterne Köchefest“

Jedes Kind gestaltete selbst seine Verkleidung und es wurden die verschiedensten Angebote zu den Themen durchgeführt. Am 5. Februar war es dann soweit – es wurde gefeiert und der Kindergarten war voller Cowboys, Indianer, Schlafmützen und Köchen. Natürlich durften da passende Spiele und Lieder nicht fehlen und es gab eine leckere Jause. Die Kinder hatten viel Spaß und freuten sich, in ihren tollen Kostümen nach Hause gehen zu dürfen!







Pressekonferenz

Auch in der Schule verfolgten wir mit großer Spannung die Pressekonferenz von Herrn Bildungsminister Faßmann!



Winterspaß

Wir freuen uns über den Schnee!

Eine fast tägliche Lockdownaktivität in den langen Betreuungswochen in unserer Schule, war das Bobfahren und Spielen im Schnee. Die Schüler und Schülerinnen hatten viel Spaß und nach dem Lernen war dies eine tolle Abwechslung.



"Is ja Fasching"

Trotz Corona verkleiden wir uns!

Leider konnten wir heuer den Fasching nicht so feiern wie sonst, aber das hielt uns nicht davon ab uns trotzdem ein wenig einzustimmen. Die Kinder durften sich trotz Corona verkleiden und ihre Kostüme in der Schule präsentieren.





Die BiSS Sommercamps in Rechnitz wurden in die Lerncamps des Landes „KIDS FIT4Future – Mehr als Lernen!“ integriert und bietet für die Großgemeinde Bernstein einen Shuttleservice an.

Nach den sehr erfolgreichen BiSS Camps in Rechnitz wurde ein ähnliches Konzept nun von Landesrätin Mag. (FH) Daniela Winkler aufgegriffen und heuer insgesamt dreizehn Mal im Burgenland angeboten. Dies wurde in der Pressekonferenz am 12. Februar 2021 in Eisenstadt vorgestellt. **Für SchülerInnen der Großgemeinde Bernstein wird es wieder ein Gratis Shuttleservice nach Rechnitz geben.** Bürgermeisterin Habetler meinte dazu, dass es ihr wichtig sei, dass vor allem berufstätige Eltern eine pädagogische sinn- und wertvolle Betreuung in Anspruch nehmen können und dabei bestmöglich entlastet werden. Gerade in Zeiten von Corona gilt es, den Schwerpunkt auch im Sommer auf die Bildung zu legen.

Das Fundament KIDS hat zweierlei Bedeutungen. Einerseits soll damit verdeutlicht werden, dass die Kinder mit deren Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Fokus stehen und andererseits verbirgt sich dahinter ein pädagogisches Konzept. Die Buchstaben stehen für

- K Kompetenztraining & Kreativität
- I Inklusion & Integration
- D Differenzierung & Digitale Grundbildung
- S Sport & Soziales

Im Mittelpunkt steht auch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen, Institutionen, Dach- und Fachverbänden.

Die **Leiterin der STEP Gästehäuser in Oberwart und Pinkafeld, Frau Mag. Andrea Liebmann** und **ASKÖ Mit BiSS zur Kultur Obmann und Gemeinderat Daniel Karacsonyi** wurden mit der landesweiten Leitung dieser Lerncamps beauftragt.

Diese finden heuer vom 9. bis zum 20. August statt. Anmeldungen sind per 15.2.2021 über **www.lerncamp.com** erfolgen. Für diese Lerncamps können sich VorschülerInnen und alle PflichtschülerInnen (erste bis achte Schulstufe) anmelden.

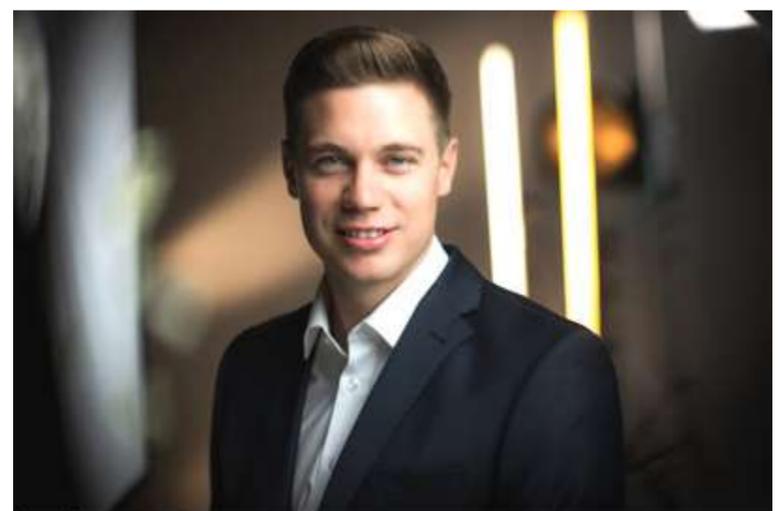
Wir freuen uns auf euch!



Neuer Leiter im Pflichtschulcluster Lockenhaus/Bernstein

Nach erfolgreich absolviertem Bewerbungsverfahren wird Daniel Baumann als Nachfolger von Martina Farkas zum Leiter des Pflichtschulclusters Lockenhaus bestellt, zu dem die Volks- und Mittelschulen in Bernstein und Lockenhaus zählen. Der 34-jährige Rotenturner stellt sich vor:

Seit dem Schuljahr 2017/18 bin ich als Lehrer und Klassenvorstand an der Mittelschule Bernstein tätig und unterrichte die Fächer Mathematik, Bewegung und Sport, sowie Berufsorientierung. Mein großes Ziel als Bildungsberater ist, dass jede Schülerin und jeder Schüler am Ende der Mittelschule die individuell passende Schul- und Berufslaufbahn einschlägt. In diesem Zusammenhang bin ich auch an der Bildungsdirektion Burgenland für den Bereich der Berufsorientierung verantwortlich. In meiner Freizeit bin ich beim Österreichischen Roten Kreuz und beim Österreichischen Jugendrotkreuz als Erste-Hilfe-Lehrbeauftragter tätig und arbeite an der Schule gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen daran, dass sowohl Pädagoginnen und Pädagogen, als auch Schülerinnen und Schüler regelmäßig Erste-Hilfe-Kurse absolvieren, um für den Ernstfall gut vorbereitet zu sein. Am Bildungscluster Lockenhaus/Bernstein leistet das gesamte Team, bestehend aus dem pädagogischen Personal und dem Verwaltungspersonal, hervorragende Arbeit, wodurch gewährleistet wird, dass die Schülerinnen und Schüler ihr Potential nach individuellen Interessen und Fähigkeiten optimal ausschöpfen können. Ich freue mich auf meine neue berufliche Herausforderung und auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Schulpartnern, sowie mit allen außerschulischen Institutionen. Ein besonders großes Dankeschön geht an Martina Farkas für die hervorragende Arbeit, die sie in ihrer Funktion als Clusterleiterin gemeinsam mit ihrem Team in den vergangenen Jahren geleistet hat. Wir wünschen ihr für ihre neuen beruflichen Aufgaben alles Gute!





Gemeinsam gesund in Bernstein

Babytreff/Eltern-Kind-Treff

Dieser Treff bietet die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Müttern/Vätern aktuelle Themen aufzugreifen und diese bei Kaffee oder Tee in ungezwungener Atmosphäre zu besprechen.

Gegenseitiges Kennenlernen, Erfahrungsaustausch unter den Müttern und aktuelle Fragen über Ernährung (Stillen, Beikost, Fläschchen), Schlafen und die Entwicklung der Säuglinge stehen im Vordergrund.

Sobald sich die Situation verbessert, finden die Treffen wieder jeden Dienstag 09.00 - 11:00 Uhr im Gemeindeamt Bernstein statt



Der gesunde Tipp



Rezept des Monats
Frühlingskräuter - Pasta
Zutaten für 4 Personen

2 Handvoll Frühlingskräuter
(Brennnessel, Giersch, Knoblauchrauke, Bärlauch, usw.)

500 g Nudeln

3 Knoblauchzehen gehackt

8 EL Olivenöl

Salz, Pfeffer

Geriebener Parmesan

Kräuter waschen und gut trocknen

Die Nudeln al dente kochen, abgießen und abtropfen

In einer großen Pfanne das Olivenöl erwärmen, Knoblauch und Kräuter kurz erhitzen und bei geringer Hitze unter ständigem Rühren ca. 5 Min. ziehen lassen. Abschmecken mit Pfeffer, Salz - nach Geschmack

Die abgetropften Nudeln in die Pfanne geben, alles gut durchmischen und warten, bis die Nudeln wieder gut erwärmt sind. Auf den Tellern anrichten und mit dem geriebenen Parmesan bestreuen. Mit essbaren Blüten (zb. Gänseblümchen etc.) garnieren und sofort servieren.



UrlaubsReich

NATURBADBERNSTEIN ab 1. MAI

einfach **Bernsteinisch.at**

7434 Bernstein, Badgasse 48, 03354 20023

Die Beiträge und Veranstaltungstermine für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung bitte bis spätestens

11. Juni 2021

an gemeindezeitung@bernstein.bgld.gv.at

Geschenkgutscheine

Im Gemeindeamt kann man Geschenkgutscheine erwerben, die in jedem Gewerbebetrieb der Großgemeinde eingelöst werden können.

Mitteilungen aus unserem Standesamt

Verstorben sind:

Huisbauer Walter, Bernstein, im 86. Lebensj.
 Schmidt Erika, Bernstein, im 81. Lebensj.
 Kappel Josef, Redlschlag, im 88. Lebensj.
 Seidl Johanna, Stuben, im 83. Lebensj.
 Egan-Krieger Gisela, Bernstein, im 95. Lebensj.
 Balber Heinz, Bernstein, im 82. Lebensj.
 Cernel Luise, Rettenbach/Bernstein, im 95. Lebensj.
 Böhm Wilhelm, Bernstein, im 92. Lebensj.
 Böhm Emilie, Bernstein, im 72. Lebensj.
 Dratva Eva, Bernstein, im 81. Lebensj.



Impressum

- Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Marktgemeinde Bernstein
- Für den Inhalt verantwortlich: Bgmⁱⁿ Renate Habetler
- Druck: Eigendruck
- Erscheinungsort: Verlagspostamt A-7434, P.b.b.
- Auflage: 950 Stk.
- Fotos: zur Verfügung gestellt
- Offenlegung: Sinn und Zweck der Gemeindenachrichten
Bernstein ist die Informationsweitergabe an alle BürgerInnen

Einzelne Beiträge der Gemeindezeitung wurden hinsichtlich der Rechtschreibung und Typografie unverändert übernommen.

Wir gratulieren!

Silberne Hochzeit

Böhm Martin und Heidelinde, Bernstein, am 01.06.
 Frühwirth Heinz und Kornelia, Dreihütten, am 08.06.
 Karner Hannes und Irene, Bernstein, am 08.06.

Diamantene Hochzeit

Hanel Erwin und Elfriede, Bernstein, am 03.06.

Steinerne Hochzeit

Kurz Friedrich und Wilhelmine, Bernstein, am 08.05.
 Pühr Ernst und Anna, Redlschlag, am 03.06.

KRIMINAL
PRÄVENTION

POLIZEI

Eigentumsprävention

FAHRRADDIEBSTÄHLE –

Ungebetene Gäste im Mehrparteienhaus – Kellereinbruch

Ein geschickter Dieb braucht nur wenige Sekunden und schon ist Ihr Fahrrad gestohlen! Der Fahrraddiebstahl wird teilweise durch fehlende oder schlechte Sicherung (Billigschlösser) begünstigt.

Schlecht gesicherte oder unversperrte Zugangstüren sowie unversperrte Kellertüren kommen den Tätern bei derartigen Einbrüchen besonders zugute.

Tipps zur Verhinderung von Mehrparteienhaus-/ Kellereinbrüchen, Fahrraddiebstählen:

- ♦ Eingangstüren zu Mehrparteienhäusern immer schließen (Schnapper nicht umschalten), Kellertüren absperren, Sichtschutz zu den Abteilen, Qualitätsbügel und Beschläge anbringen und von innen verschrauben.
- ♦ An den Fahrrädern Alarmseil-, Alarmbügel- bzw Alarmvorhangschlösser (mit Bewegungsmelder) anbringen. Verwenden sie Bügelschlösser ab 12mm Rohrstärke oder Panzerkabelschlösser.
- ♦ Bei Wahrnehmung von hausfremden Personen, egal zu welcher Tageszeit, bitte um Bedachtnahme hinsichtlich möglicher Staftaten, im speziellen Kellereinbrüche. Falls sie Bedenken haben, rufen sie die Polizei **Notruf 133**.
- ♦ Eventuell Kennzeichen auffälliger oder verdächtiger Fahrzeuge notieren und ebenfalls die Polizei verständigen
- ♦ Anfertigung von Fotos der eigenen Fahrräder zwecks Wiedererkennung im Falle einer Auffindung.
- ♦ Fahrräder im Freien immer Versperren oder sonstig sichern, unter Verwendung von hochwertigen Fahrradschlössern.
- ♦ Bei E-Bike wenn möglich den Akku und die Bedienkonsole nicht am Fahrrad belassen

Eine sichere Zeit wünscht Ihnen

Ihre Polizei – immer für Sie da!

Bezirkspolizeikommando
 7400 Oberwart
 Kriminalprävention
 Tel: 059133/1240

Wir gratulieren!

Zum 99. Geburtstag

Schranz Johann, Bernstein, am 23.05.

Zum 96. Geburtstag

Zettl Hermine, Bernstein, am 21.05.

Zum 95. Geburtstag

Kurz Friedrich Wilhelm, Bernstein, am 13.06.

Zum 93. Geburtstag

Klang Maria, Bernstein, am 25.06.

Zum 92. Geburtstag

Kappel Ernestine, Stuben, am 06.05.

Haumer Eltrude, Bernstein, am 14.06.

Zum 91. Geburtstag

Schmidt Alfred, Rettenbach, am 28.04.

Frühwirth Rudolf Walter, Bernstein, am 15.06.

Böhm Berta, Bernstein, am 22.06.

Zum 85. Geburtstag

Katzenbeihser Johannes, Stuben, am 15.06.

Mag. Kappel Herbert, Redlschlag, am 19.06.

Zum 80. Geburtstag

DI Schmidt Johann, Bernstein, am 12.04.

Kappel Ernst, Redlschlag, am 02.05.

Schmidt Edith, Bernstein, am 04.05.

Klein Siegfried, Bernstein, am 20.05.

Hanel Erwin Peter, Bernstein, am 18.06.

Klein Hermine, Bernstein, am 20.06.

Zum 75. Geburtstag

Pertl Gerda, Stuben, am 11.04.

Zumpf Werner, Dreihütten, am 12.04.

Schönfeldinger Harald, Bernstein, am 19.04.

Fleck Karl Werner, Redlschlag, am 29.05.

Kainz Albert, Redlschlag, am 08.06.

Koch Helga, Bernstein, am 08.06.

Zum 70. Geburtstag

Hettlinger Rosemarie, Bernstein, am 04.04.

Weber Johann, Bernstein, am 08.04.

Fleck Erna, Stuben, am 27.04.

Lokodi Carol, Bernstein, am 04.05.

Ulreich Ernestine, Rettenbach, am 20.05.

Puhr Gerhard, Stuben, am 16.06.

Hofer Rosina, Stuben, am 21.06.

Zum 65. Geburtstag

Filipovits Inge, Bernstein, am 02.04.

Nikischer Ewald, Redlschlag, am 08.04.

Fasching Walter, Bernstein, am 18.04.

Baldauf Elfriede, Bernstein, am 24.04.

Ringhofer Fred Josef, Bernstein, am 06.05.

Wittmann Elfriede, Dreihütten, 21.05.

Böhm Gerhard, Rettenbach, am 30.05.

Habetler Brigitte, Bernstein, am 31.05.

Fleck Lieselotte, Bernstein, am 09.06.

Kappel Walpurga, Redlschlag, am 19.06.

Zum 60. Geburtstag

Haas Silvia, Stuben, am 06.04.

Fleck Anita Theresia, Bernstein, am 08.04.

Baldauf Emil, Stuben, am 16.04.

Mann Renate Elfriede, Rettenbach, am 22.04.

Horvath Iren, Bernstein, am 23.04.

Zettl Erika, Bernstein, am 08.05.

Benkö Ladislaus Gerhard, Redlschlag, am 13.05.

Leyrer Roswitha, Rettenbach, am 27.05.

Müller Silvia, Stuben, am 13.06.

Hamedler Gustav, Bernstein, am 26.06.

Zum 55. Geburtstag

Kirnbauer Petra, Bernstein, am 28.04.

Petrenko Miroslaw, Redlschlag, am 15.05.

Zumpf Josef, Rettenbach, am 15.05.

Wallner Gertraud, Rettenbach, am 03.06.

Fassl Wolfgang Manfred, Bernstein, am 15.06.

Lautner Hans-Peter, Rettenbach, am 22.06.

Ohr Herbert, Rettenbach, am 24.06.

Groiss Birgit Erika, Stuben, am 25.06.

Zum 50. Geburtstag

Böhm Martin Erich, Bernstein, am 11.04.

Hettlinger Daniela Maria, Redlschlag, am 14.04.

Laschober Thomas, Bernstein, am 26.04.

Gall Dietmar, Bernstein, am 25.05.

Dr. Pratscher Barbara, Redlschlag, am 15.06.

Pahr Hermann, Dreihütten, am 19.06.

Sollten Sie gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums in der Gemeindezeitung oder in den Medien sein, teilen Sie das Bitte am Gemeindeamt mit.

Amtstage
Öffentlicher Notar
MAG. ROBERT BENCSICS
 Nach Voranmeldung im Gemeindeamt,
 jeweils **ab 10.30 Uhr**

Termine:

22. 04. 2021
 27. 05. 2021
 24. 06. 2021

AMTSTAGE
 Öffentlicher Notar
 Mag. Andreas Linzer
 Nach Voranmeldung im Gemeindeamt,
 jeweils **ab 10.00 Uhr**

Termine:

12. 04. 2021
 03. 05. 2021
 07. 06. 2021

**AUS SVA UND SVB WIRD SVS
 GEMEINSAM BESPRECHEN**

Wirtschaftskammer Oberwart
 Raimundgasse 36, 7400 Oberwart

Jeden Mittwoch,
 08.00 - 11.30 und
 13.00 - 15.00 Uhr

Ausweispflicht:
BITTE BRINGEN SIE EINEN LICHTBILDAUSWEIS MIT!

**KRIEGSOPFER- UND
 BEHINDERTENVERBAND**
 IM BÜRO DER
 ÖGK, STEINAMANGERERSTR. 30
jeden 1. Freitag im Monat,
jeweils 08.30 - 10.00 Uhr

Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage sind persönliche Beratungen derzeit NUR nach telefonischer Terminvereinbarung unter 01/4061586-47 und unter Verwendung eines Mund-Nasenschutzes möglich!

**PENSIONSVERSICHERUNGS-
 ANSTALT**

Sprechtage:

Jeden Montag und Mittwoch, 8.00 bis 15.00 Uhr
 und jeden Freitag, 08.00 bis 12.00 Uhr
 finden die Sprechtag in der Kammer für
 Arbeiter und Angestellte,
 Lehargasse 5, 7400 Oberwart statt.

**SPRECHTAGE
 WOHNBAUFÖRDERUNG UND
 BGLD. ENERGIEAGENTUR**

Aufgrund der aktuellen Krisensituation werden bis auf Weiteres keine Sprechtag an den Bezirkshauptmannschaften abgehalten

Telefonische Auskunft:
 057600 2801

WOCHENENDDIENSTE DER ÄRZTE

APRIL:

4./5. Dr. Windisch
 11. Dr. Kraus
 18. Dr. Verhas
 25. Dr. Janisch

MAI:

1./2. Dr. Verhas
 9. Dr. Kraus
 13. Dr. Janisch
 16. Dr. Windisch
 23./24. Dr. Kraus
 30. Dr. Janisch

JUNI:

3. Dr. Windisch
 6. Dr. Kraus
 13. Dr. Verhas
 20. Dr. Janisch
 27. Dr. Windisch

TELEFONNUMMERN:

Dr. Janisch: 03354/6525
 Dr. Windisch: 03355/2616
 Dr. Kraus: 03354/6323
 Dr. Verhas: 03355/2642

Urlaube:

Dr. Verhas: 13.05. - 16.05.2021
 03.06. - 06.06.2021
 Dr. Janisch: 03.06. - 06.06.2021
 26.07. - 08.08.2021
 Dr. Kraus: 09.08. - 22.08.2021

Immer wieder versuchen ortsfremde Personen ihren Sperrmüll bei uns am Altstoffsammelzentrum zu entsorgen. Um dem entgegen zu wirken, haben Sie per Post eine Zufahrtsberechtigung für die Abfallsammelstelle in Bernstein erhalten.

Diese ist auf Verlangen bei der Einfahrt vorzuzeigen.

Sollten Sie keine Karte erhalten haben, können Sie diese am Gemeindeamt anfordern.

Öffnungszeiten der Abfallsammelstelle Bernstein

April – November: jeden Samstag von 09:00 – 12:00 Uhr u. 12:30 Uhr – 16:00 Uhr

Mai – September: jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15:00 – 18:00 Uhr

Dezember – Februar: 1. Samstag im Monat von 09:00 – 12:00 Uhr

Nur im März: 1. und 3. Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

- **Fettyküberl:** Abholung zu den Öffnungszeiten der Abfallsammelstelle. Getauscht wird nur 1 Küberl pro Haushalt.
- *Für die Entsorgung von **Altreifen** werden € 3,00/Stk. eingehoben*

Die Sperrmüllentsorgung in Säcken darf nur mit durchsichtigen Säcken erfolgen.

Säcke sind am Gemeindeamt um **€ 1,00/Stk** erhältlich. Es darf kein Restmüll (Hausmüll) im Altstoffsammelzentrum entsorgt werden.

Nur Haushaltsmengen entsorgen! Für Hausentrümpelungen müssen Sie sich einen Container besorgen! Zusätzliche Kubaturen werden extra verrechnet. Grabsteine müssen zerkleinert angeliefert werden, für die Entsorgung werden € 20,00/Stk. eingehoben.

Darf entsorgt werden	Darf nicht entsorgt werden
Alte Möbel (zerlegt)	Eternitplatten
Abbeizmittel, Farben, Lacke	Asphaltbruch
Aludosen (groß)	Wurzelstöcke
Batterien/Autobatterien/Akkus	Getränkedosen
Bauholz/Altholz/Dämmstoffe/Bauplatten	Verpackungsstyropor
Bodenbelege/Teppiche/Laminat	Verpackungskarton
Eisen/Fenster/Fliesen	Zeitungen/Kataloge
Chemikalien/Giftstoffe/Motoröl	Organische Abfälle
Haushaltsgeräte/Handy/Kühlschränke	Tierkadaver
Leuchtmittel/LED-Lampen	Plastikverpackung
Bauschutt (Kleinmengen – 1 m ³ /Monat)	Kleidung
Grasschnitt/Strauchschnitt	Windeln
PU-Schaumdosen/Polstermöbel	
Medikamente (ohne Kartonverpackung)	

Wir bitten Sie, die Abstands- und Hygienemaßnahmen am Müllplatz einzuhalten. Aufgrund der Zugangsbeschränkung (3 Personen) kann es zu längeren Wartezeiten kommen.